

Gebarmen beschäftigt zu werden. Dieses ausserordentliche Verhalten...

Kleine Chronik.

In Wiesbaden bei Worms erkrankt beim Baden im Rhein der dortige 21 Jahre alte Lehrer Bäumer.

Das Gemeinderathliche zur Ordnung im Herzogthum Nassau...

In einem Anlauf von Gesehenswerth erkrankt der Mann...

Das Verhältniss mit 40,000 M., das am 3. Februar...

Am 21. d. M. ist im Wiesbaden bei der Abtreibung einer...

In einem Urtheile des kaiserlichen Generalprocurators im Reichsgericht...

Mittel hat, um in Triester Bazar seine Mitgliedschaft...

Ueber Reise-Eindrücke in Wien schreibt ein Amerikaner...

Dänemark ist gegenwärtig das einzige Land, in dessen Arme...

Am Mittwoch Morgen um 9 Uhr 40 Min. traf am Reichsbahnhof...

Dr. Fritz Friedmann ist in Paris, wie einer seiner...

Stet ist es bedauerlich, dass auf dem Wasser der Rhein...

Allein die Provinz Malaga schadet nach einer im Winter...

Einen Scherzchen von 50 Hühner hat man in Randecker...

getrocknetes Papier und das Wasser trocken war, so verbrannte...

Lezte Nachrichten.

Berlin, 27. Juli. Die von zweifelhafte Seite her...

Moldau, 27. Juli. Die „Gebenollern“ ist heute früh...

Leipzig, 27. Juli. Die „Gebenollern“ ist heute früh...

Leipzig, 27. Juli. Eine Meldung der „Agence Havas“...

Volks-wirtschaftliches.

Goldmarkt, Coursbericht der Frankfurter Börse...

Die Morgen-Ausgabe enthält 2 Beilagen.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 27. Juli 1897.

Table with multiple columns: Reichsbank-Discount 3%, (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt), Frankf. Bank-Discount 3%. Lists various financial instruments and their prices.

Nur kurze Zeit! Häronstrasse 3, Part. **Androiden von Droz.**

(Siehe Leichen.)
Gesäuet von 11-1 und 3-7 Uhr, Sonntags bis 8 Uhr.
Bücher 1 Mk., Kinder 50 Pf.
Mitglieder von Vereinen zahlen 50 bzw. 30 Pf.

Blinden-Anstalt.

Für die Heiligkeit empfehlen wir **Schleifhörbe** folldester Ausführung in allen Größen und Preislagen. F 299

Schuhwaaren-Versteigerung.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts läßt Herr Jos. Diekmann heute Mittwoch, den 28. Juli cr., Vormittags 9^h und Nachmittags 2^h Uhr anfangend, im oberen Salale des

Deutschen Hof,

2a. Goldgasse 2a,

ca. 500 Paar Schuhe, Stiefel und Pantoffel aller Art für Damen, Herren und Kinder

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Schubert-Bund.

Mittwoch, den 28. Juli 1897, von 8 Uhr Abends an (Restaurant Seehold, Schützenhalle):

Familien-Abend.

Unsere inactiven Mitglieder nebst dessen Angehörigen, sowie zu unseren sonstigen Veranstaltungen geladen gewesene Gäste werden hierzu ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

NB. Für Unterhaltung in Gefangensdrängen, Concert und Tanz u. s. ist beständ. Sorge getragen. 9499

Zwei Goldhaub prima Apfelwein abzug. Schützen-Hof in Schriesheim. 9477

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. 6050

Ging. Bad 60 Pf., 1 Bad. Wabet. 6 Mk., Douchen, Brausen u. Schöne Sim. einchl. Bad u. 14 Mk. aufw. u. 23. Pension.

Menjerst billig empfehle:

- | | | |
|-------------------|------------------|-------------------|
| Wider-Madmen. | Salonspiegel. | Staffeleien. |
| Porträt-Rahmen. | Toilettenpiegel. | Decoral. - Engel. |
| Photogr.-Rahmen. | Danzspiegel. | Waldplatten. |
| Delbild-Rahmen. | Reisepiegel. | Consolen. |
| Stück-Rahmen. | Treth. Spiegel. | Paravens. |
| Signon-Rahmen. | Rastspiegel. | Porzellanstangen. |
| Gedrückte Rahmen. | Wein. Spiegel. | Passepartout u. |
- Ziels das Beste und Modernste.

Nechte Florentiner Holzschmiedereien.

Nechte franz. Bronzerahmen.
Wider-Einrahmung mit Zahn gegen Staub u. Rauch.
Wanddecorationen. - Neuvergoldungen. 5457

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,
Tannusstraße 18, u. d. Tannus-Apothek.

Wiener Damen-Schneiderin

empfiehlt sich den hochgeehrten Damen zur Anfertigung von feineren Gollmägen, Blousen, sowie Modemistrungen bei billigster Berechnung.
Franz P. Gottlieb, Webergasse 33, I.

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftsleute, Vereine und Private werden in Schwarz-, Bunt- u. Copir-druck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,

Nachf.: J. G. Schabel,

Wiesbaden, 12. Schwabacherstrasse 12. 6050

Hochfeines Salatöl, zu billigen Preisen empf.
hochfeines Olivenöl, Carl Schlick,
feine Speise- und Kirohgasse 49, 5335
Einmach-Essig Kaffee-Hdl. u. -Brennerei.

Achtung! Zimb. Käse per Pfund 40 Pf., im Stein 36 Pf.
Peter Hess, Behndstraße 4.

Feuer-Vericherungs-Bank f. D. zu Gotha.

Büreau: Louisenplatz 1.

6361



Kronen-Hemden

in allen modernen Farben, sowie in weiss glatt, Piqué und gestickt.

Eleganter Sitz, vorzügl. Confection.

Pro Stück Mk. 3.75.

3 „ „ 11.—

Hermanns & Froitzheim

Webergasse 12/14.

Telephon No. 571.

Dörner's I. Central-Büreau,
9. Ellenbogengasse 9.

Neu eingetroffen:

Waggonladungen ächt Porzellan, Kaffee-Service und -Tassen, sowie Einmachgläser.

Kaffeeservice, ächt Porzellan, 9-theilig,

mit hübscher Malerei, Mk. 3.—

Teller, Steingut, glatt, flach und tief, Dtzd. 90 Pf.

Teller, Steingut, gerippt, flach und tief, Dtzd. Mk. 1.20.

Gemüeschüsseln in allen Grössen und Formen von 15 Pf. an.

Fleischplatten in allen Grössen

Kaffeekannen in allen Grössen von 30 Pf. an.

Satz Milchkannen, 6 Stück, ächt Porzellan, mit hübscher Malerei, Mk. 2.—

Wasserflaschen mit Glas 20 Pf.

Wassergläser von 5 Pf. an.

Weingläser von 10 Pf. an.

Römer mit Weinlaub 30 Pf.

Bier-Service, Krug und 6 Gläser, Mk. 1.—

Glascomptiör und Teller von 10 Pf. bis 50 Pf.

Glasaufsätze von Mk. 1.— bis Mk. 3.—

Stearinkerzen, weiss, 6 Stück 30 Pf.

Wäscheklammern Schock 20 Pf.

Kaffeeservice mit farb. u. Goldhenkel

von Mk. 4.75 bis Mk. 6.—

Kaffeetassen, ächt Porzellan,

prima Waare,

weiss mit blauem und Goldrand, 20 bis 25 Pf.

Einmach- und Geleegläser,

aussergewöhnlich billig,

alle Grössen, von 6 Pf. bis 25 Pf.

Wichtig für Wirthe!

Henkelseidel, geacht (0,3, 0,4), Stück 25 Pf. Bierbecher, geacht (0,3), Stück 12 Pf.

Grosse Auswahl in Emaillegeschirr in grau, blau weiss u. turc.

Sämmtliche Artikel für Haus und Küche.

Gelegenheits-Geschenke mit Schrift u. Ansicht von Wiesbaden in grosser Auswahl.

Bitte um gefällige Beachtung meiner 3 Schaufenster! — Alle Artikel mit Preis ausgezeichnet.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. — Versandt nach auswärts prompt.

A. Württemberg's Bazar,

Ellenbogengasse 10.

Ellenbogengasse 10.

Oscar Michaëlis, Specialität: Moselweine.

Weinhandlung, Adolfsallee 17.

6573

Spielwaaren-Kaufhaus
Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.
 Telephon 309.
 Permanente Spielwaaren- und Puppen-Ausstellung.
 Täglich Neuheiten.

Für den Sommer: Lawn-Tennis, Rackets engl. Marken, Croquets für Kinder und Erwachsene, in ca. 30 Sorten, von Mk. 1.50 bis 35 Mk., Boccia, Ringspiele, Kegelspiele, Reifspiele, Luftbüchsen, Bogen und Pfeile, Scheiben etc. etc.

Für Kinder: Sandwagen, Leiterwagen, Sportwagen, Sandspiele, Gartengeräthe, Schmetterlingnetze, Botanisir-Büchsen, Pflanzenpressen, Waldhörner, Reifen, Schiffe etc. etc.

Billigste feste Preise. Versandt nach auswärts.

Kaufhaus Caspar Führer,
 48. Kirchgasse 48. Telephon 309. 8155

In guten und besten Qualitäten zu billigsten Preisen empfehle:

Hohen Kaffee per Pfd. 90 Pf., Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80.

Gebrauchter Kaffee per Pfd. Mk. 1.—, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—, mit Zucker gebr. Kaffee Pfd. 80.

Thee, chin. per Pfd. Mk. 1.60, 2.—, 3.—, 4.—.

Cacao garant. rein, per Pfd. Mk. 1.20, 1.50, 2.—, 2.40, 2.70.

Chocolade garant. rein, per Pfd. Mk. 1.—, 1.20, 1.30, 1.40, 1.60, 2.—, 2.40.

Zucker, Würfel und gemahlen, von 28 Pf. an per Pfd.

Brod- und Einmachzucker von 27 Pf. an per Pfd.

alle übrigen Zuckersorten zum billigsten Tagespreis, beste Qualität ganze und gemahlene Gewürze, feinen Einmachessig, alten Kornbrandwein, Jamaica-Rum, Arrak, deutschen u. französischen Cognac (Hennessy & Co.) 8533

49. Kirchg. Carl Schliek, Kirchg. 49.
Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Billiger Wein.

100-ter angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Meise, in Fässchen von 20 Lit. ab. Groben Waltramir. 9. Part. 453

Obst.

Besichtig, des Stein- und Kernobst, ca. 50 Bäume, in meinem Garten zu verkaufen. 9515

G. Wieser, 64. Platterstraße 64.

Weißweine, 1896er à 30 Pf., 1893er à 35 Pf., 40, 45, 50, 1892er à 32 Pf., 45, 1893er à 32 Pf., 50-60, die 100 Liter ab hier.

Roßweine, F. Brenneke, Weingut Schloß Ruppertswolf, Godesheim, Pfalz. F 50

Reinen Schleuder-Bienenhonig, feinsten Blütenhonig per Pfund Mk. 1.20 empf. 8534

Mandelaprilosen à 50 Pf., direct v. Baum, zu vert. Weinstraße 66, Hof. 9408

Herren-Stiefelsohlen u. Fleck 2.50 Ml.
Damen-Stiefelsohlen „ „ 2.— „
 sofort und gut.
 F. Schneider, Michelberg 16, Baden, Gte. Hofstraße.

Gegründet 1876.

Schloss-Brunnen Gerolstein

Natürliches Mineralwasser.
 Tafelgetränk I. Ranges.

Arztlich-erwiesenes bestes empfohlen bei chron. Magen- und Nierenleiden.

Aelteste Brunnenerrechnung des Bezirks Gerolstein.
 Haupt-Niederlage:
C. Brodt, Droguerie, Albrechtstr. 16.
 Telephon 309.

Verkaufsstellen: F. Alexi, Michelberg 9, Erz. Blank, Bahnhofstr. 12, Ed. Böhm, Adolphstr. 7, F. Enders, Michelberg 32, Dan. Fuchs, Saalgasse 2, Jac. Huber, Bleichstr. 15, F. Kilitz, Rheinstr. 70, Willh. Kieps, Moritzstr. 57, Louis Lendte, Stiftstrasse 18, Adolf Loether, Würthstr. 1, Gg. Mades, Moritzstr. 1, A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14, A. Nicolai, Karlstr. 22, Jul. Prätorius, Kirchgasse 28, G. F. H. Schreier, Hainergasse 2, C. Schliek, Kirchgasse 49, Oscar Siebert, Tauunstrasse 50, Otto Siebert, Marktstrasse 10. F 46

Die Direction:
 Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

Neue Kartoffeln
 zum billigsten Tagespreis Marktstraße 3, Hof. 9563



Bedeutende Preis-Herabsetzung!

Wegen vorgerückter Saison

verkaufen von heute an alle am Lager habenden fertigen

- Herren- und Knaben-Sommer-Anzüge,**
- Herren- und Knaben-Sommer-Joppen,**
- Herren- und Knaben-Sommer-Hosen,**
- Herren- und Knaben-Lüstre-Röcke,**
- Lawn-Tennis-Anzüge,**
- Knaben-Blousen,**
- Knaben-Schul-Anzüge,**
- Knaben-Waschanzüge,**

für jedes Alter passend,



um rasch damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gebrüder Süß,

am Kranzplatz. 9336

Ausverkauf.

Alle fertig garnirten Hüte, darunter Pariser Modelle, zu Mark 20.—.

D. Stein, Webergasse 3.

8915

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 345. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 28. Juli.

45. Jahrgang. 1897.

(5. Fortsetzung)

(Nachdruck verboten.)

Neues Leben.

Roman von Alexander Kömer.

Tante Diefel trat ein, die Koffer und Kisten waren nach oben geschafft, das alte Perücken trachtete die Schweigepetiten von der Stirn und war noch etwas zerfahren. Sie bemühte sich aber, recht freundlich zu sein, sie wollte doch sehen, wie „das kleine Fräulein“ — die Bezeichnung kam entgegen und unfröhlich heraus — geschlafen habe, und ob ihr nun das Fräulein schmecke. Dittlie dankte, so warm sie es vermochte — wenn die Tante nur nicht gerade wie ein Dienstmädchen ausgehen und so fatal nach Zwiebeln und Petroleum gerochen hätte.

Die Tante setzte sich zu ihr, strich ihre blasse Schürze glatt und nickte ihr gewissam noch eine Tasse Kaffee und eine Semmel auf. Da Marianne nicht anwesend war — sie ordnete oben auf dem Boden noch allerlei — so war Diefel gutmüthiger und redseliger. Dittliens Neugierde und Interesse waren so weit erregt, daß sie sich zu einigen schätzeren, vorläufigen Fragen aufschwang. Und da flüchtete sich ihr ungeschick die Situation.

Der junge Herrchen mit dem blonden Haar und den Stulpenhalsen, das war Herr Ludwig Heidemann, der einzige Sohn des Krugwirts, der bermaldest ein hübsches Erbe antreten und eine glänzende Partie sein werde. Der alte Heidemann hatte von jeher hartam und tüchtig gewirtschaftet und immer das Seine zusammengehalten, wobei ihm seine Frau rechtlich geholfen. Er hatte auch Klug spekuliert, was brachte ihm nicht allein die Mühe ein, der hatte sein Schicksal im Trostern. Und der Ludwig war ein prächtiger Mensch und ein grundgesunder Bube. Man hatte oft gemeint, er müßte auf die hohen Schulen, Studiren und einmal mehr werden als der Vater, aber der Alte habe nie von bezugleichen wissen wollen. Sein Junge sollte auf dem ererbten Ackerfeld später weiter wirtschaften und arbeiten, wie es sein Vater geihan.

„Und ist der Sohn denn auch damit zufrieden?“ schaltete Dittlie ein, um doch etwas zu sagen.

Sie lächelte dabei ein wenig spöttisch; die Tante pres den jungen Menschen so enthusiastisch und sah sie dabei so forschend und bedeutungsvoll an, delfestest kombinirte sie schon für sie eine gute Partie zusammen. Ein Gemüth von Horn, Wilderwillen und komischem Empfinden frist sich in ihr.

„Der Ludwig?“ wiederholte Tante Diefel, und ihre Miene wurde nachdenklich. „Ich weiß es wirklich nicht zu sagen,“ meinte sie, „er ist ein zu guter Sohn, er thäte nie etwas gegen den Willen seines Vaters, und dann — na — ob es grade auch thut, wenn einer aus seinem Stamme herantritt und sich zu den Vornehmen hält, das ist auch die Frage. Wir erleben es ja nun an Deinem Vater, Kind — mein Gott! wie stolz war unser Vater auf unseren Freigeburder, schon von klein auf wurde er gepöht und auf die hohen Schulen geschickt. Daß er der Müllersohn sei, sollten sie da draußen in der Stadt gar nicht wissen, seine Gespielen, das waren ja lauter Ouisbesitzer, Geheimräthe und Grafenöhne. Und dann ging er auf die landwirthschaftliche Akademie, ja, so nannten sie

es, glaube ich, und studierte da Oekonomie. Dazumalen kam er noch manchmal nach Hause, aber von der Mülerei wollte er nichts wissen, das Klappern der Räder fiel ihm auf die Nerven und den Mehlstaub fand er gräßlich. Na, unser Vater kaufte ihm ja auch bald ein Gut, Guer Erlennmoor; ein Graf war, glaube ich, bankrot auf darauf geworden, aber es soll da Alles sehr elegant gewesen sein, Alles vornehm und herrschaftlich, und das hatte unserm Freij wohl besonders in die Augen geflohen, denn er war ja erpicht und verlesen auf Erlennmoor. Was sonst die Sachverständigen waren, die alten, erfahrenen Oekonomieker, die sagten schon dazumalen, da muß einer viel hineinreden und viel selbst mitarbeiten, wenn er das Gut in die Höhe bringen will. Na, mitarbeiten wollte er ja auch, wie er damals versicherte, es ist nur nicht viel daraus geworden.“

Das Blut war Dittlie in den Kopf gestiegen. Ihr Vater also war der Müllersohn, das hatte sie selbst noch nicht gewußt, und nun besann sie sich auch auf das sonderbare Geräuß, welches sie gestern Abend gehört und nicht zu deuten gewußt hatte — natürlich! — und ihre Mutter, das Fräulein von Tarnow aus alter Familie, hatte den Müllersohn geheiratet, der zu der Zeit Ouisbesitzer auf Erlennmoor war. Die widerstreitendsten Empfindungen erfüllten sie. Hartfühlend war die Tante nicht, sie rebete in derselben Tonart weiter.

Marianne wollte ins Herrenhaus gehen. Die Baronin ist ja selten zu sprechen, aber die Hauskammerin, Frau Walters, mit der Marianne befreundet ist, könnte das wohl ausmachen. Freij nämlich, Dein Vater, will allerdings von dem Milliar aus Erlennmoor hierher schaffen lassen, Sachen, die Du künftig brauchen kannst und die nicht mit auf die Auktion sollen.

„Wie können wir die aber alle unterbringen? Er hat sich das gedacht, aber es ist ja rein unmöglich. Da will Marianne nun verkaufen,“ so sie sie Dir nicht im Herrenhaus ausbessern wollen.“

„Mit? O nein, wie könnte man bei diesen Fremden, dieser Frau Baronin, eine Gefälligkeit für mich fordern,“ rief Dittlie aufsehend, „ich kenne die Dame ja nicht, wünsche auch, sie nie kennen zu lernen.“

„Warum denn nicht?“ meinte Diefel verständnißlos, „Du wirst die Baronin jedenfalls einmal sehen, und sie wird gewiß freundlich zu Dir sein. Sie ist ein bißchen apart, die Baronin, und fräulein von Tarnow, ihre Nichte, verkehrt meist mit untermen — die ist noch jung, etwa 22 — aber ob sie sich mit Dir abgibt, das müssen wir abwarten.“

„Tante, ich bitte Dich, ich danke Gott, wenn ich keinen Menschen zu sehen brauche.“

„Nun, nun, wirst schon Langeweile haben. Das findet sich schon, da ist ja auch noch der Jäger und der Meier auf dem Hof, die haben beide so ein Mädel in Deinem Alter, wirst schon Gesellschaft finden.“

In Dittlie wüdelte nur ein Gedanke: „O, läßt Du im Grabe bei Deiner Mutter!“

„Das war der Regierungsdirektor, der hiesige Herr Baron,“ plauderte Diefel weiter, „welder hier vorhin vorbeiging. Daß Du ihn nicht siehst? Klaus Hartwig war mit ihm; was es scheint, will der hier wieder eine Zeitlang herumbummeln.“

„Wer ist denn Klaus Hartwig?“ fragte Dittlie mechanisch und legte ihre kleine Hand über die Tasse, um der Tante energisch zu wehren, ihr zum dritten Mal einzuschänken.

Klaus Hartwig — ach, der, das ist auch so einer, der um die Vornehmen herumhantelt, und aus dem nichts wird. Er ist der Sohn unseres früheren Holzwärters, und der Baron, was ein sehr gutmüthiger Herr ist, hat sich des Waisenknaben angenommen. Da hieß es auf einmal, er sei ein Genie und müßte Maler werden; er bestellte hier als Junge schon alle Klänge, und absonderlichen soll er zum Sprechen ähnlich — die ganze Familie des Herrn Baron hat er absonderlich — eine Zeit lang hieß es ja auch, er verdiene viel Geld. Ja glaub's nur nicht recht, er bummelt. Der Herr Baron wird ihn wohl noch zum größten Theil unterhalten. Schämte sollte er sich aber, das anzunehmen.“

Dittlie lächelte matt.

„Du scheinst den Herrn nicht zu lieben,“ meinte sie. „Ach was!“ entgegnete Diefel. „Ich habe den Jungen sehr lieb gehabt, er ist ja bei mir auf- und eingegangen, seit er laufen konnte, und ich habe mir damals auch ein gebildet, es wäre ein großes Glück für ihn, als der Baron ihn nach München schickte. Jetzt sage ich mit Marianne: Schuster, bleib bei Deinem Leisten! So, wie der Klaus jetzt ist, mag ich ihn gar nicht leiden.“

Dittlie schwieg, das Thema interessirte sie wenig, ihre Gedanken schweiften östlich ab. Sie stand auf und schickte sich an, den Fräulein nach abzurufen. Aber Diefel wehrte ihr.

„Laß das nur,“ sagte sie, „Du weißt doch nicht in der Küche Bescheid, da bringst Du mir mehr in Unordnung als in Ordnung.“

„Womit soll ich mich hier nur beschäftigen?“ rief Dittlie rathlos.

„Na, das wird sich schon finden; was kannst Du denn groß, steh nur Deine kleinen Hände an, ein bißchen stiden und lesen — du liebst Zeit, hier gibst viel grobe Arbeit. Einsteilen pade nur Deinen Koffer aus und richte Dich oben ein.“

„Werde ich —“, Dittlie stockte einen Moment, ihr Herz schnürte sich zusammen — „werde ich in der Kammer oben bleiben?“

„Ja, Kind, natürlich. Zum Schlafen ist sie ja gut genug, und am Tage bist Du doch bei uns hier unten. Du bist sehr verwöhnt; als ich in Deinen Jahren war, schlief ich mit Marianne zusammen in einer viel kleineren Kammer, und Marianne schnarchte noch sehr föderlich.“

„O, Tante, ich weiß, daß ich sehr dankbar sein muß, wenn Ihr mich überhaupt aufnehmt.“

Es sollte freundlich klingen und lam doch Bitter heraus.

Sie eilte aus der Thür zu kommen und hinauf; wie sie sich da einrichten sollte, war ihr unklar, aber es mußte gehen. Es war ja auch im Grunde gleichgültig, an irgend ein Behagen war überhaupt nicht zu denken. Indes sie sollte auch nicht ohne Ansehung in ihre ersehnte Einsamkeit kommen. Tante Marianne lehnte gerade aus dem Herrenhaus zurück und trachte sich den Staub von den Füßen mit herausfordernder Energie. Sie pulste, und der Spitz, welcher sie begleitet hatte, bellte; er hatte die kurze Bekanntschaft von gestern Abend vergeffen.

(Fortsetzung folgt.)

12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Der weltberühmt gewordene Triumphstuhl, zu benützen als Stuhl, Chaiselongue, Ruhebett u. Hängematte, in Ia Qualität, einfach 2.25 Mk., Armlehne 3.50 Mk., Armlehne u. Verlingerrang 4.50 Mk.

Victoria- und Kosmos-Automaten-Stühle, höchster Comfort, hunderttausende in Gebrauch. Ohne vom Stuhle aufzustehen, durch das eigene Körpergewicht in verstellen; per Stück 5.50 Mk. und höher. Alle besten Fabrikate vorräthig.

Feldstühle mit und ohne Rücklehne. Viele Sorten.

Hängematten aus den besten Gezeiten, 150—400 Pfd. Tragkraft, von 1.50 Mk. an, incl. Tasche u. Schrauben. Alle Gezeiten vorräthig.

Kinderstühle mit Closet-Einrichtung und Spielvorrichtung, 1.50 Mk., 2.25 Mk., zum Hoch- und Niederstellen, gleichzeitig Fahrstuhl, per Stück 6.— Mk. und höher. Alle ersten Fabrikate vorräthig. 5299

Anerkannt streng reell billigster Verkauf. — Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

Luftkurort Schmitten im Taunus.

Bahnstation Wimpach der Homburg-Winger Bahn. Nahe dem Feldberg und dem Homburg, abseits gelegen, im Thal, inmitten dichter Reube- und Nadelwälder, frische, sanftige Bergluft. — Wasserfall und Rainwässerfall. — Bahnverbindung Frankfurt—Homburg—Wimpach. Bahnverbindung mit Wimpach täglich 2-mal à 70 Pf. per Person. Auf Wunsch auch Wagen an die Wohnstätte zu Wimpach und Idstein. Ich empfehle einem verehrl. Publikum und Touristen meine Gastwirthschaft mit schönem Speisesaal und Logenzimmer. Jedeständige gute Pension pro Tag Mk. 3.50, Kinder nach Uebereinkunft. Ausgedeunter Mittagstisch à Mk. 1.20. Prima Getränke. (Pa. 3927) F 114

Um geneigten Zulpruch bittet Hochachtungsvoll

Wenzel, Restaurateur.

Luftkurort Schloß Hornau i. C., liegend und idyllisch gelegen, 1/2 St. von Sta. Ebern, freundliche reile Räume, eigener großer Park mit Wäldern, lauge Spaziergänge nach allen Richtungen, Fichtennad in nächster Nähe. — Gütliche Preise. — Näheres

Anthos, Schloß Hornau bei Ebern i. T.

Wenzel, Restaurateur.

Luftkurort Schloß Hornau i. C.,

liegend und idyllisch gelegen, 1/2 St. von Sta. Ebern, freundliche reile Räume, eigener großer Park mit Wäldern, lauge Spaziergänge nach allen Richtungen, Fichtennad in nächster Nähe. — Gütliche Preise. — Näheres

Anthos, Schloß Hornau bei Ebern i. T.

Total-Ausverkauf

meines Schuhwaaren-Lagers zu und unter Selbstkostenpreis wegen Aufgabe des Ladengeschäfts.

Reparaturen und Maßarbeiten werden auch ferner noch bestens besorgt. Laden-Einrichtung billig zu verkaufen.

Joseph Dichmann, Zwiebelgasse 1. 9345



erstklassiges Fabrikat der Duisburger Eisen- u. Fahrradwerke von Brands & Co. 9241

Nerostrasse 10. H. Kappes, Nerostrasse 10.

Alle vorkommenden Reparaturen werden in eigener Reparatur-Werkstätte auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Restaurations Wies, 51. Rheinstrasse 51. 8919 Feinstes Berliner Tafel-Weissbier. 1000 Liter des Schloßkellerbier, zu ver. Möbel-Schreinerei. Hch. Brunsmann, Givelle. 9397

Rußgrieskohl, aus Rußkohl ausgekeilt, billigster Herbrand für die Sommermonate, wieder vorräthig. 8641 Wilh. Theisen, Louisenstr. 36.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Den Vereinsmitgliedern diese zur Kenntniss, daß der Kassennarr, Herr Dr. Lahnstein, von heute ab auf einige Wochen verreise ist und während dieser Zeit von dem Kassennarr, Herrn Dr. Schrank, Deisenstrasse 2, vertreten wird. F 341 Wiesbaden, den 24. Juli 1897.

Namens des Kassenvorstandes:
Der 1. Vorsitzende, Carl Schnegelberger.

Ich habe mich hier als
praktischer Arzt

niedergelassen.

Sprechstunden: { 8-9 Uhr Vormittags.
3-4 Uhr Nachmittags.
Sonnlags nur Vormittags.

Dr. med. August Stricker,
Adelheidstrasse 7.

Wiesbadener

erstes bürgerliches Möbelmagazin
empfiehlt nur bestgearbeitete Polster- und Kastenmöbel aller Art zu den billigst gehaltenen Preisen.

Große Auswahl in **completen Betten** verschiedener Preislagen, sowie einzelne Theile. 7476

Anfertigen von Betten und Möbeln schnell und billig.
Webergasse 3. W. Egenolf.

Specialität:
Fertige schwedische
Zimmer-Thüren
Futter und Bekleidungen.
Emil Funcke,
Frankfurt a. M., Niederrn 15.
Über 100 versch. Thürorten stets auf Lager.
Illustrirte Preislisten gratis. (Fa. 43/5) F 109



Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 6746

Möblirte Zimmer I. Etage.

Sommer-Ausverkauf.

Guggenheim & Marx,

Wiesbaden,
14. Marktstraße 14.

Wir offeriren

gute u. solide Bettwaaren

zu **bedeutend reduzirten Preisen.**

- Bettbarhent,** feint 45, 60, 70, 80, 90, 100, 120 Pf.,
heute 38, 48, 52, 60, 65, 75, 90 Pf.
- Atlas-Barhent,** beste Qualität,
feint 1.-, 1.20, 1.40, 1.60 Pf.,
heute -75, -85, -1.10, 1.25 Pf.
- Bederbetten** in rein und blau beutend billig.
130 Cmt. breite roth u. violette Bettbarhente,
feint 1.20, Kustertausch 95 Pf.
- Bettfedern,** früher -90, 1.50, 2.-, 2.50, 3.-, 3.50 Pf.,
jetzt -75, 1.20, 1.50, 2.-, 2.50, 2.90 Pf.
- Matratzendreie** in 120 u. 140 Cmt. breit,
früher -80, -85, 1.10, 1.25, 1.50, 1.80 Pf.,
jetzt -65, -80, -90, 1.-, 1.20, 1.50 Pf.
- Bettbezüge** aus carrirtem Baumwollstoff, moiréhaft,
früher 35, 40, 45, 50, 60, 90 Pf.,
jetzt 28, 32, 35, 40, 50, 60 Pf.
- Bettbezüge** aus weissen oder türkis-rothem Damast,
früher 45, 50, 60, 70, 80 Pf.,
jetzt 38, 42, 50, 60, 68 Pf.
- Bettbezüge** aus Satin, Cretonne und Satin Augusta,
früher 45, 50, 55, 60 Pf.,
jetzt 38, 42, 45, 50 Pf.
- Bettstücken ohne Rahm,**
früher -70, -80, 1.-, 1.20, 1.40, 1.60 Pf.,
jetzt -60, -75, -80, -90, 1.10, 1.25 Pf.
- Bettstücker,** fertig genäht, ohne Rahm,
früher Stück 1.50, 1.80, 2.40, 2.70, 3.- Pf.,
jetzt 1.20, 1.40, 1.80, 2.-, 2.25 Pf.
- Diebes-Bettstücker u. Diebes-Coltzen** bedeutend billiger
als früher.
- Strohsocken,** früher 50, 60, 70, 90 Pf.,
jetzt 42, 48, 55, 65 Pf.
- Strohsocke,** fertig genäht,
früher Stück 1.50, 1.90, 2.10, 2.50, 3.- Pf.,
jetzt 1.20, 1.40, 1.70, 2.-, 2.50 Pf.
- Bettdecken,** mit u. ohne Franzen, weiß u. farbig,
früher Stück 1.50, 2.40, 3.-, 3.50, 4.-, 4.50 Pf.,
jetzt 1.00, 2.-, 2.25, 2.50, 3.-, 3.20 Pf.

Wir bemerken ganz ausdrücklich, daß diese Ausnahmepreise nur während der Dauer des Ausverkaufs (d. h. 30. Juli) Giltigkeit haben. 8761

Guggenheim & Marx.

Billigste Bezugsquelle
Echter Silberwaaren.
Specialität: **Tafel-Geräthe u. Bestecke** jeder Art.
Albert J. Heidecker,
25. Taunusstrasse 25.
Fabrik-Lager! Export-Detail!

Der Phänomenen Rover.

Beispiellos leichter Lauf und feinste Ausstattung.

Carl Grün,

Friedrichstrasse 44.



Neul Löth-Apparat
für Jedermann.

Man sagt, die Reparatur an einer Waage vom Geopel-Apparat aus geschieht mit Hilfe, die wieder eine feine Arbeit erfordert, jedoch vorgeschrieben, und besitzt viel Härte und Widerstand. Wird komplett in fein polirtem Stahl mit Verfertigung aus einem Stahlblech (samt Verschraubung) nur Mk. 2,- gefertigt gegen Übernahme aller Kosten, bei Bedarf G. Schubert & Co., Berlin SW., Reichenberg 17.

(Cl. B. 1059) F 29



Für die Sommerfrische:

„Corsolet“

neues, interessantes Brettspiel für 3 Personen, leicht fasslich, trotz ungezählter Combinationen, in Anordnung und Form vollständig neu und verschieden von allen bisher gebotenen Spielen. 9054
Vorrätlich bei

C. Schellenberg,
Goldgasse 4.

Jul. Mollath,

Schulberg 2 u. 4. **Wichelsberg 21.**

Fernsprechanruf 364.

Baumaterialien-Handlung.

Empfehle alle zur Qualifikation nöthigen Mittel, wie: **Zehndreien, Giebelreihen, Verschiebung, Leere, Reife, sowie Cement, Sand, Zuffeine, Drainage** röhren etc. zu den billigsten Preisen.

Glas- u. Porzellan-Handlung.

Effectre in großer Auswahl Porzellan, Glas, Ziegeln, **irbene und Ziegeln-Baaren** für Brunnen und Dacheinbauten, sowie **Blumentöpfe, Bernsteine, und bemalte Ziegeln** waaren zu den billigsten Preisen. **Besonders mache aufmerksam auf Einmachkänder und Eintochträge aus Steingut.** 8894

Frau Crotto,

deutsche Heb., rue Sobet 25, Lüttich, Belgien, empfiehlt bestens ihre Privat-Entbindungs-Anstalt. Discretion fest garantirt.

Die Wiesbadener Kronen-Brauerei

Actien-Gesellschaft

empfiehlt allen Liebhabern eines vorzüglichen Getränkes ihre

Lager-Biere

(dunkel nach Münchener Art, hell nach Pilsener Art)
zum Netto-Bierpreis von 12 Pf. pro Original-Flasche.

Die Biere sind aus bestem Malz und feinstem Hopfen unter Vermeidung jeglicher Surrogate hergestellt und werden vielfach, weil sie rein, kräftig und malzreich sind, ärztlich empfohlen. Form und Farbe unserer Flaschen-Etiquetten werden vielfach täuschend nachgeahmt, um oft minderwerthige Produkte an Stelle der unsrigen zu geben.

Ehrlich sind unsere Biere in den

Verkaufsstellen

in allen Theilen der Stadt und Umgegend.

Man sehe darauf, dass die Flaschen, Verschlüsse und Etiquetten unsere Schutzmarke tragen und verlange ausdrücklich „Kronenbier“ in braunen Flaschen mit Etiquetten unserer Firma. Jeder Missbrauch unseres Eigenthums wird strafrechtlich verfolgt. 8256

Die Direction.



Bovril

Fleisch in flüssiger Form, garantirtes Product aus prima Ochsenfleisch, ist der **vorzüglichste aller Fleischextracte**, ermöglicht billige und wohlschmeckende Küche bei richtiger Anwendung.

Bovril for Invalids

hat sich als vorzügliches Nähr- und Stärkungsmittel für Kinder, schwächliche Personen etc. auf das Beste bewährt. F 57

Bovril sollte in keinem Haushalt fehlen.

Depôt für Wiesbaden: **C. Acker Nachfolger, Gr. Burgstrasse 16.**
August Engel, Taubstrasse 12.

Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 29. Juli cr., Morgens 9^{1/2} und Nachm. 2^{1/2} Uhr anfangend, verleihere ich zu Folge Auktions in meinem Auktionslokal

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Gegenstände, als:
eine compl. Kuch.-Salon-Einrichtung, eine sehr schöne reich gefas. Eichen-Einrichtung für ein Speise-Zimmer, einzelne massive u. gut gearbeitete Eichen-Büfets, Spiegel, Bilder, Stühle, Steller und Kappstühle, Kommoden, Stühle aller Art, Kleider, Tisch, Servir, Ausgäbe u. Klammstühle, 13 compl. nach-pol. Betten mit hohen Käufern, 5 versch. Salon-Garnituren in Büsch- und Rautenfaltenbezug, ein Canape, Chaiselongue, Ottomane, Herren- und Damen-Schreibtische, prächt. Salonschranke (Nocceholz), Verticow in (Linos), 1 Schrank mit Verzierungen, 1 Pianino, 1 op. großer Schrank mit Ständer für Herren- und Damen, 1 kleiner Vogel-Korb, 1 Kasten mit 30 ausgeschnittenen Bildern, Wässhäuten, Kaviarbüche, Nähmaschine (Sphinx Singer), Toilette, Regulator, Pendules, Borhänge, Verticow, Känne, Teppiche, Lampen, Leuchter, Goldstücke, Kränze und Kinder-Bogen, Nähmaschinen, Spiegel aller Art, mit oder ohne Rahmen, Glas, Porzellan, Küchens- u. Glühbirnen, ferner 1 Laden-Einrichtung für ein Kurzwaaren- oder ähnliches Geschäft, Tisch mit Glaskasten, 1 Kuchenschrank, Wasserkaffee-Hahnen, die Kinder-Fahrräder u.

Höflich ersucht gegen Verzögerung.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Tagator.

Gegenstände zum Ankauf können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. F 256

Der Bau des

Pavillons für Pensions-Hunde

ist beendet und werden solche jederzeit aufgenommen.

Veterinär-Klinik und Thier-Pension

Grimberghe bei der Adolphshöhe.

Dr. Kampmann,

Kgl. Kreisthierarzt. 9547

Reparatur-Werkstatt

für alle Arten Arbeit sauber und billig unter schriftlicher Garantie. Bestes Patentglas 20 Pf., Feigerausfassen 10 Pf. H. Lange, Webergasse 35.

Vernidelungen

werden prompt und billig ausgeführt. Wiesbadener Fahrrad-Reparatur. Vernidelungen werden Herrstraße 13 und Kirchgasse 13, im Blumenladen, angenommen. 9565

S. Guttman & Co.,
Telephon 511. Webergasse 8. Telephon 511.

Sämtliche noch am Lager habende

Sommer-Stoffe

in Baumwolle, Wolle und Seide,

fertige Unterröcke, fertige Morgenröcke

verkaufen jetzt zu und unter Einkaufspreisen.

Schnafen,

Mosquitos, Stelmücken in Hoben- und Schlafräumen, Veranden, Köchen u. macht man sofort unschädlich mit "Mimos", rationelles Räucherpulver. Der Fl. 50 Pf. reicht lange. In Wiesbaden: Drog. Moebus, Lammstr. 25, und Otto Siebert, Marktstr. 12.

(E. F. a. 4291) F 23

Wasch-Artikel:

Kornseifen, Schmierseifen, Krystall-Soda, Bleich-Soda, Stärke Waschbän, Salmiak-Terpentin-Seifenpulver, Glanz-Platt-Oel, Biegelwachs, Borax, Schwämme, Bürstenwaaren, Feinseifen etc. Gustav Ebel, Seifen-Fabrik, Metzgergasse 17. Louis Heiser, Hoflieferant, Grosse Burgstrasse 10. Telephon 514. 6728

Nervösen

zur Notiz, dass Dr. Borchardt's Kur z. Erzeugung denken, Angst, Schlaflosigkeit, Herzzerge, Asthma, Schwäche usw., Magenverstimmung, Darmträh., Def. Gicht etc. wieder s. 15. April bis 1. Oct. in Auerbach, Hess. Bergstr., stattfindet. Auf Broschüre üb. Eigenart u. Erfolge gratis. F 47

Ersparniß für jede Haushaltung. Das Wiesbadener Emailir- u. Werk

Wauergasse 12. Rossi & Fischer, Wauergasse 12, übernimmt die Wiederherstellung u. Neu-Emailirung von reparaturbedürftigen emailirten Küden-Geschirren, einschließlich Einleichen und Emailiren neuer Wäden, sowie die Neu-Emailirung gelochter Töpfe u. Gefäßstücke. Die von uns reparirten Geschirre sind den neuen völlig gleichwerthig zu erachten. 8977

Die äußerst möglich gest. Preise, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{3}$ des Anschaffungs-wertes, sind in nachverzeichneten Sammelstellen zu erfahren:
Rob. Fischer, Wauergasse 12. Jos. Fischer Wwe., Wölbstr. 3, Markt-Bohning. Math. Rossi, Webergasse 3. C. A. Schmidt, Gedenkstr. 2. Karl Diehl, Wauergasse 3. Th. Henschel, Dambachstr. 1. Ed. Böhm, Adolphstraße 7. M. Dörr Wwe., Wellstraße 1. Karl Petri, Kirchgassen. Adolph Heuser, Marktstr. 1. Port-Bohning.

Männer.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Bezirke beglaubigten eidlich vor Gericht meine Außerachtend-Gründung gegen vorzeitige Schwädel Drohhübe mit diesen Gutachten und Gerichtsentscheidungen franco für 60 Pf. - Marten. Es erhebt nicht Rechtsgeld! F 424 Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Adis a. Rh.

Beerdigungsanstalt Pietact
20. Michelsberg 20,
Zuh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.
Telephon 234. 234.
Großes Lager aller Holz- u. Metallfärgen mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Spitzing, allen Anforderungen entsprechend.
Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.
Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Ueberrahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 5496

Sarg-Lager
von
Jos. Fink, Schreiner, Saalgasse 16.
Empfehle mich bei eintretenden Fällen zur Lieferung von Särgen aller Art. Durch Ersparniß der Boden-miethe bin ich im Stande, dieselben zu den billigsten Preisen zu liefern. 8130

Familien-Nachrichten
Danksgiving.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben unvergesslichen Sohnes und Bruders,
Emil Schmidt,
sowie für die zahlreiche Blumenbeute sage ich Allen, insbesondere dem Herrn Herrr **Hessmayer** für die tröstlichen Worte am Grabe meinen innigsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Johann Schmidt.

Gestern Nachmittag 6^{1/2} Uhr entschlief sanft mein theurer Bruder, unser guter Onkel und Schwager, der
Königl. Oberlandesgerichtsrath a. D.
Ernst Moritz Lenz,
im beinahe vollendeten 81. Lebensjahre.
Wiesbaden, Königberg, Stralsund, den 27. Juli 1897.
Julius Lenz,
Antonie Cyrus.
Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, Schlichterstraße 17, aus am Donnerstag Nach-mittag um 5^{1/2} Uhr. 9577

Danksgiving.
Für die Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Tante, Frau
Katharine Guillierme,
geb. Harth,
sagen wir unsern verbindlichsten Dank.
Namens der Hinterbliebenen:
Eduard Sturm.

Medicinal-Drögerie
Sanitas
 nächst d. Kirchgasse.
 Telefon 562.
 871

La Himbeersaft à Pfd. 70 u. 60 Pf.
Citronensaft à 50 Pf. u. ansgewogen.
Brausepulver
 1 Duz. 40 Pf. Limonade-Nonbons
 45 Pf. Feuchtsalz
 à 60 Pf. etc.

Aecht Dalmat. Insecten-Pulver (Radikal-mittel gegen alle Insecten).
Insectenpulverspritzen
Fliegenpulv.

Carl Koch,
 Schenker u. Anbaltener,
 Wiedenböggasse 5.

Badewannen, Eiz-, Kinder-, Fuß- und Waschwannen, Siebannen, Gieß-, Petroleum- u. Spiritusföcher 1470
 billig

Landmann's Putz-Pulver
 Wie ein alter Platten
 Ein Vierteljahr lang
 Kalkstein-entferner
 Universell zu haben

Extrag-Lager
Kd. Weygandt,
 Wiesbaden.

Für sparsame Hausfrauen!
 Schokolade bei 5 Pfd. à 20 Pf., ganzer Würfelkuchen per Pfd. 28 Pf., bester Grießkuchen bei 5 Pfd. à 27 Pf., Kornbrot, langer Leib, volles Gewicht 34 Pf., gemischtes Brod 36 Pf., Weißbrot 40 Pf., feinste Pfeffermühle 2 Pf., feinste Pfeffermühle 2 Pf., feinste Pfeffermühle 2 Pf., prima Salzfett per Schoppen 40-60 Pf., reinigendsten gebrannten Kaffee per Pfd. 1,20, 1,40, 1,60 Pf., Cacao p. Pfd. 1,30, 1,40, 1,60 Pf.

Confum-Galle Johstraße 2.

Zucker.
Zucker zum Einmachen
 empfiehlt
A. H. Linnenkohl,
 Wiesbaden,
 15. Ellenbogengasse 15.
 8348

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf

Adresskarten
 Circulare
 Preislisten
 Facturen
 Rechnungen
 Quittungen

Briefköpfe
 Postkarten
 Couverts
 Bücherformulare
 Wechsel
 Plakate

in bester Ausstattung rasch und preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Fremden-Verzeichniss vom 27. Juli 1897.

Adler. Wolff, Berlin Urban, m. Fam. Diez Wippen, Braunschweig Byl, Dir., m. Fr. Utrecht Folger, Fr. Aachen de Horne, Fr. Köln Toll, Kfm. Köln Kalt, Fabr., m. Fr. Danau Pfeichmann, Berlin Schmidt, Berlin Voss, Dr., m. Fr. Linburg Gahlisch, Gießen Kramer, Amsterdam Janssen, Fabr. Aachen Mungeltier, Fabr. Aachen Marichal, m. T. Amsterdam Deck, m. Fam. Maastricht Aldro, Oh-Jngen. Aachen Weica, Köln Block, Paris Fiechtman, Berlin	Engel. Thomann, m. Fr. Siam Jung, m. Fr. Rülshheim Zum Esbprinz. Bobbert, Kfm. Frankfurt Zimmermann, Braunschweig Scholz, Kfm. Braunschweig Blum, m. Fam. Langenscheid Waldeck, Stud. Münster Schauhier, m. Fr. Bamberg Srauer, m. Fr. Coblenz Yachere, m. Fr. Mainz Herold, Lehrer, Marktst. Aachen Ackermann, Kfm. Wesel Treichel, Kfm. Metz Döger, m. Fr. New-York v. Morsweg, Philadelphia Müll, Kfm. Philadelphia Michels, Philadelphia Mill, m. Fam. Philadelphia Rantz, Kfm. Ruhrort Kring, Secret. Schwabach Grüner Wald. Theisen, Kfm. M.-Gladbach Frank, m. Fr. Rostock Hermann, Kfm. Köln Karlhaus, M.-Gladbach Schütz, m. Fr. Berlin Wildau, Kfm. Barmen Möhr, Kfm. Coblenz Gastcker, Kfm. Offenbach Meyer, Kfm. Niedringen Roth, m. Fr. Annaberg Joachim, m. Fam. Arnheim Eberhardt, m. Fam. Bielefeld Eisenhauer, Schweinfurt Kuppinger, Goppingen Lange, Kfm. Köln Mahn, Kfm. Landau	Vier Jahreszeiten. Pierce, Fr. Nord-Amerika Ellsworth, Nord-Amerika Clarke, Fr. Nord-Amerika Turner, Fr. Nord-Amerika Markov, Nord-Amerika Schaly, Fr. Nord-Amerika Wilson, Fr. Nord-Amerika Graham, Nord-Amerika Warren, Nord-Amerika Collins, Fr. Nord-Amerika Winter, Fr. Nord-Amerika Conover, Fr. Nord-Amerika Drown, Fr. Nord-Amerika Mac Laughlin, Fr. Nord-Amerika Pettogrew, Nord-Amerika Schultz, Nord-Amerika Gunnison, Nord-Amerika Gannison, Nord-Amerika Kersey, Fr. Nord-Amerika Vossler, Nord-Amerika Perrusann, Nord-Amerika Hamburger, Nord-Amerika Claxton, Nord-Amerika Drumond, Nord-Amerika Williamson, Nord-Amerika Nast, Fr. Nord-Amerika Clark, Fr. Nord-Amerika Aiken, Fr. Nord-Amerika Denoil, Fr. Nord-Amerika Olmstead, Nord-Amerika Stinson, Nord-Amerika Prendergast, Nord-Amerika Cox, m. Fr. Nord-Amerika Samany, m. Fr. Pressburg Goldschmidt, m. Fam. Wien Hotel Kaiserhof. Gitz, m. Fr., u. Bed. Paris Bloom, Haag Naukivell, London Coyle, Fr. Norwich Fitz Gerald, Fr. London Hoyer, m. Fr. Haag Bronckly, Lissabon von Ehrnberg, Frankfurt de Matojko, Fr. Lemberg Cosppe, m. Fam. Marseille Pütz, Director. München Goldene Kette. Zadek, 2 Hrn., Köln, Berlin Kilgen, Fr. Burgen Grundloch, St. Sebastian Schödlig, Fr. St. Sebastian Niederlöchner, Kfm. Wien O-Meggerheim Döll, Fr. Eichelsdorf Avt, Fr. Eichelsdorf Goldene Krone. Pohlend, m. Fr. Falkenstein Sandek, Kfm., m. Fr. Köln Schwabach, Kfm. Berlin Weisse Lilien. Dettmaring, Hannover Fiedel, Lehrer. Leipzig Hartlich, Fr. Würzburg Endres, Fr. Würzburg Cabelström, Fr. Hamburg Hamburger, Fr. Gnesen Stoebel, Fr., m. T. Hamburg Mögelhof-Nürnberg Michel, Kfm. Schmalkalden Hotel National. Rabice, Fr. Bremerhaven Willmann, Fr. Bremerhaven Spreen, Fr. Bremerhaven Rehfeld, Offizier. Hannau Leiser, Fabrikant. Dülmen Boser, Niederlockland Dapinet, Brüssel Mosheim, Eldagsen	Hotel Heiler. Footyn, Kfm. Rotterdam Rongemoot, Wesel Hotel Metropole. Se. Hohel Ernst Prinz von Sachsen-Weimar, m. Bed. Stuttgart Heerkens, m. Fr. Dordrecht Hampel, m. Fr. Frankfurt Bobb, Heidelberg Knoblauch, Frankfurt Urbata, Schmiedeburg Andrad, Schmiedeburg Hersfeld, Dr. Dasselhof Thüml, Bürgermeist. Kalk Dinstertig, Bielefeld Bock, Aachen Schmidt, Bielefeld Harriso, Amerika Stolz, m. Fr. Frankfurt Neitzert, Fabrikant. Fulda Villa Nassau. Heckman, Fr. Berlin Hickman, Potsdam Sealey, m. Fr. New-York Juttin, Fr. New-York Hotel du Nord. Chadwick, m. Fr. England Schwartz, Holland Eizas, Fr. England Nonnenhof. Pischolf, m. Fr. Mannheim Christin, Kfm. Paris Vittal, Offenburg Tenneker, m. T. Bremen Krieger, m. Nichts. Bremen Rikel, Kfm. Hamburg Adelberg, Fkbb. Selt Koster, Booskoop Dillot, Paris Brodmann, 2 Hrn. Elberfeld Krieger, Kfm., m. Fr. Hagen v. Sonntag, Hauptst. Ülm Heimendinger, Ulm Hille, Kfm. Crefeld Kleischmidt, Mägen Gottschak, m. Fr. Essen Sarsam, Hamburg Breitner, m. Fr. Crefeld Rosenthal, Kfm. Berlin Netzmann, Hohenburg Lustig, Kfm. Berlin Hani, Kfm. Gumburg Hannau, Gumburg Hotel du Parc und Bristol. Smits, m. Fr. Dordrecht Demarc, Paris Schulz, Fabrik. Berlin Kaiser Hof. Thieme, Lappogalza Hasebeck, m. Fr. Meiderich Küh, Kfm. Stettin Pflichter Hof. Schubach, Kfm. Bismstadt Hoffmann, Fr. Jena Müller, Stud. Zerbst Pechding, Amst. Berlin Reuther, Kfm. Stuttgart Hock, Lehrer. Lipporn Eckelberger, Köln Werner, m. Fr. Frankfurt Zur guten Quelle. Greuning, Kfm. Idstein Püschel, Kfm. Berlin Sill, Kfm. Kach Quiswanz. Krossberg, Hauptst. Wesel von der Osten, m. Fr. Köln Hütter's Hotel garol und Pension. Dinsing, Wiedinghofen	Rhein-Hotel. von Pelzer, Herzogenrath Dütschke, Dr. Aarong Schneider, Kfm. Carlsruhe Schwabach, Kfm. Berlin Böhmer, Oberstlieut. Berlin Dreiffus, m. Fam. Pirmasens Jastich, Maj. Ludwigsburg Lang, Major. Ludwigsburg Sverreut, Fr. St. Louis Greco, Fr., m. T. St. Louis Schlicher, Harburg Towibui, m. Fr. Uerdingsen Höhner, Prof. Königberg Berdyschiff, Petersburg Lichtenauer, Fr. Kanda von Frotha, Berlin Cahn, m. Fr. Mohlhause Guidara, Courier. England Cooper, Fr. England Whitmore, Fr. England Quierod, m. Fr. England Worthley, England Waston, England Haslem, m. Fr. England Calahan, Fr. England Campbel, m. Fr. England Heycock, England Ely, England Rally, m. Fam. England Ramkin, England Knowles, England Bamfost, m. Fr. England Densdale, England Pemberton, England Sealy, m. Fr. England Hämerhand. Werner, m. Fr. Zwickau Schumann, Grube Hei Röns, Fabr. Lüdenscheid Adamczak, Berlin Rose. Moore, Fr. New-York Witt, m. Fr. New-York Schelle, Tammerdorf Hardwick, Fr. London Darnstätter, m. Fr. London Armitstead, Riga Looze, m. Fr. Bremen Mazandrow, Fr. Edinburg von Wageningen, Dordrecht Schulze, Kfm. Köln Goldenes Ross. Stoeker, m. Fr. Coblenz Buteruth, Langenreohls Schützenhof. Hildebrand, Fr. Osnabrück Witt, m. Fr. Göttingen Schiel, Fabrik. Mülheim Georg, Oberstein Knoch, m. Sohn. Chemnitz Fischbach, Kfm. Weidenau Hotel Schweinsberg. Balkenbam, Rotterdam Paschdag, Crefeld Paschedag, Fr. Crefeld Giesen, Kfm. Düsseldorf Schulze, m. Fr. Hamburg Eilers, m. Fr. Oranienberg Bredeck, m. Fr. Oranienberg Schulz, m. Fr. Oranienberg Müller, m. Fr. Mannheim Ott, Charlottenburg Reversdorff, Berlin Lein, m. Fr. Berlin Wenzel, Berlin Steinholdt, Lehr. Hamburg Stegnholt, Hadersleben Leyendecker, Weiburg Leyendecker, Kirchen Kinsback, Longel	Weisser Schwan. Schoeller, m. Fr. Düren Ammedorp, Svendborg Jensen, m. Fr. Copenhagen Spiegel. Michaelis, Fr. Berlin Lüttich, Fr. Niederuff Gutfried, Kfm. Frankfurt Löffler, Fr. Hemscheid Tannhäuser. Schott, m. Fr. Hemscheid Stockmann, Kfm. Altona Forster, M.-Gladbach Storz, Neunkirchen Hoffmann, Kfm. Herborn Kunze, Kfm. Bremen v. Kolb, Dr. Kempten Schaefer, Fr. Saargemünd Schaefer, Saargemünd Pasa, Kfm. Hemscheid Assmann, Kfm. Paris Dirham, Fr. Solingen Lauterjung, Fr. Solingen Tannus-Hotel. Sundelius, Stockholm Liebster, m. Fr. Imsenau Macholz, Fr. Diederhofen Gerner, m. Fr. Altona van Rys, m. Fam. Amsterdam Kilbach, Fr. Rent. Berlin Heine, Fr. Rent. Amsterdam Windrath, Kfm. Düsseldorf Mosch, Lieut. Ludwigsburg Keeho, Offiz. Ludwigsburg Adau, Offiz. Ludwigsburg Kuhn, Kfm. Memel Heine, Fr. Rent. Halle Lindemann, Kfm. Coblenz Jockin, m. Fam. Amsterdam de Wed, Fr. Rent. Utrecht Harkens, Rent. Hannover von Forster, Offiz. Berlin von Holsten, Offiz. Berlin von Haan, Holland Po quin, Rent. Schudten Casarotto, m. Fr. Crefeld Anson, m. Fr. Rotterdam Fausten, m. Fr. Gumburg Meyer, m. Fr. T. Howard Andlau, Fr. m. T. Howard Ohmsst, Fr. Howard Hoffmann, Nordhausen Kausler, Philadelphia Hain, Fr. Koermond Stow, Fr. Rent. England Baupert, Fr. Schmalkalden Poppe, m. Fam. St. Nicolaus Gronmann, Fr. Cassel Kittler, Fr. Rheinstettenbach Rossmoeller, Rotterdam Heinecke, m. Fr. Erfurt Finkind, Dr. med. Erfurt Güther, Kattowitz Weitzner, m. Fam. Stettin Hotel Weins. Löhke, m. Fr. Berlin Moritz, Weiburg Borgerit, Weiburg Kuchen, Kfm. Hamburg Morton, Dr. Onada Baumann, Chicago Kassenschaechen, Jever Eckgold, Agent. Elberfeld Obermeyer, Kfm. Soltau Jewers, m. Fr. Rottorp Wolff, Heildberg Minus, Fr. Riga Rossmeyer, Fr. Riga Hamburg, m. Fr. Hameln	Hotel Eglon. Ballach, Kfm. Deuts Reper, Kfm. Soest Drausen, m. Fr. Berlin Roh, Kfm. Hadersleben Erichsen, Hadersleben Vogel, Kfm. Osnabrück Boots, Kfm. Osnabrück Hotel Vogel. Ebert, m. Fr. Berlin Schmal, m. Fr. Prag Marichbasan, Bremen Meyer, Copenhagen Klein, Dr. med. Hagen Kaspar, m. Fam. Berlin Iperas, m. Fr. Russland Finken, Kfm. Delmenhant Harnjak, Delmenhant Stoffers, Amsterdam de Wym, m. Fr. Amsterdam Trillhase, Kfm. Hagen Hotel Victoria. von Seckel, Offiz. Berlin Wiggins, Boston Roth, Rent. Frankfurt Brahmann, m. Fr. Bremen Gordes, Consul. Bremen Hahn, Stockholm Zimmermann, Philadelphia Nerdberger, Philadelphia Beck, Kfm. Offenbach Herbolot, Fr. Douchery Raulsche, Antwerpen Jackson, m. Fr. Toledo Harwood, Fr. Natick Harwood, Fr. Natick Toberents, Fr. Mönchen Frost, Toledo Fischer, Fr. New-York In Privatwohnungen. Kurantst. Dr. Absent. Beck, Fr. Goch Brüsseler Hof. Cobitz, m. Fam. Dresden Villa Carmen. Behn, m. Fam. Valencia Pension Dahnim. Wolff, m. Fam. Berlin Villa Frank. v. zur Mühlen. Vitebsk Danziger, Dr. Rummelsburg Landau, m. Fr. Warschau Michael, Fr. Rent. Magde Pension Grünweg 4. von Schill, General. Mainz Villa Heleca. Pasport, m. Fr. den Haag Pension internationale. Ellison, Fr. Leeds Rayner, Fr. Leeds Middleton, m. Fr. London Drummond, Honble. Perth Villa Kamberg. Sturmel, Fr. Ludwigsburg Pension Eckmann. Gingst, m. Fr. Halberstadt Louisenstraße 21. Heine. Villa Palatin. Perka, Fr. Warschau Villa Rosenkranz. Lauber, Rent. Gachwitz Sonnebergerstraße 31. von Nagy, m. Fr. Wien Pension Winter. de Jasthoff, Fr. Petersburg Sillermann, Fr. Hausen Pörs, Fr. Ingolstadt Wilmigstrasse 22. Berig, Fr. Dresden Voss, m. Fr. Gramsow
--	--	--	---	--	--	--

Mühenstrasse 8, 2. kühle Fremdenz. 1-3 Betten. 4234
Bertramstrasse 6, 3. 1. schön möbl. Zimmer zu verm. 3886
Bertramstrasse 9, 1. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5047
Bleichstraße 4, 2. Tr. r. gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 5053
Bleichstraße 6, 2. Tr. r. schön möbl. lichte Zimmer, 2. und 3. 5432
Bambachstr. 10, 2. 1. schön möbl. Zim. verm. mit Logg. 4111
Poggenmühlstr. 10. möbl. Zimmer zu vermieten. 4111
Paulbrunnstrasse 5, 2. 1. Et. möbl. Z. m. o. gute Vent. 5113
Paulbrunnstrasse 6, 2. 1. Et. möbl. Zimmer zu verm. 5113
Seidstrasse 22. Hinterh. erb. ein Arbeiter Stof u. Logis. 5191
Frankenstrasse 9, 2. 1. schön möbl. Zim. zu vermieten. 5190
Frankenstrasse 20, 2. Et. möbl. Zimmer sofort zu verm. 5140
Käfergasse 5, 2. ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 5182
Käfergasse 10, 2. 1. Et. m. möbliertes Zimmer zu vermieten. 5182
Seidstrasse 10, 3. 1. Et. m. möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 5015
Seidstrasse 11, 2. 1. Et. m. möbl. Zimmer zu verm. 5015
Seidstrasse 12, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5038
Seidstrasse 13, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 14, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 15, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 16, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 17, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 18, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 19, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 20, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 21, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 22, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 23, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 24, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 25, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 26, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 27, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 28, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 29, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 30, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 31, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 32, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 33, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 34, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 35, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 36, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 37, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 38, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 39, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 40, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 41, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 42, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 43, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 44, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 45, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 46, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 47, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 48, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 49, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 50, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 51, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 52, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 53, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 54, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 55, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 56, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 57, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 58, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 59, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 60, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 61, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 62, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 63, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 64, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 65, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 66, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 67, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 68, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 69, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 70, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 71, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 72, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 73, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 74, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 75, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 76, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 77, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 78, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 79, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 80, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 81, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 82, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 83, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 84, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 85, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 86, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 87, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 88, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 89, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 90, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 91, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 92, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 93, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 94, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 95, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 96, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 97, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 98, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 99, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047
Seidstrasse 100, 2. 1. Et. ein feines möbl. Zimmer zu verm. 5047

Gesucht für August eine gekette Kaffirerin.

Eine gediegene tüchtige Kaffirerin ge-
 sucht für August eine gekette
 Kaffirerin.
 Dieselbe muß nachweislich und guter Famille sein und
 vorzögl. Zeugnisse oder Referenzen aufweisen können. —
 Gute Charakteristik und etwas Sprachkenntnis erforderlich.
 Stadt- und Personenkennzeichen erfordern. —
 Bewerberinnen wollen Offerten unter Beifügung von
 Zeugnis-Abschriften, sowie auch Photographie und Angabe
 von Referenzen und Gehaltsansprüchen, unter Chiffre
 B. L. 222 im Tagbl.-Verlag niederlegen. 9571

Eine erste Kraft für Tassen wird zur Herbstkaffeezeit gesucht bei hoher Bezahlung u. dauernder Beschäftigung.

Off. unter F. L. 226 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein Mädchen, im Maschinenbau geübt,
 auf gleich gesucht. Rindgasse 61. 2. Et.
 Tüchtige Hemden-Arbeiterinnen
 gesucht. J. M. Damm, Rindgasse 22.

Lehrmädchen

Lehrmädchen
 und achtbare Familie gesucht. 5583
 H. Schweitzer, Galanterie u. Spielwaren.
 Mädchen kann das Maschinenbau wech. er. Kenntnisse. 18. 8.
 Lehrmädchen für Weberei gegen Vergüt. gesucht. Rindgasse 14.
 Gehalt gewandigt. Fr. Fraunfeld als Haushält.
 zu einem kleinen Herrn. Nähere Angabe mit Alter
 u. Photograph. unter K. L. 220 an den Tagbl.-Verlag.

Hotelhansbäckerin

Hotelhansbäckerin für Hotel 1. Rang
 Dürer's 1. Central-Büreau, 9. Eubenberggasse 9.
 Eine durchaus tüchtige

gut empfohlene Köchin

gut empfohlene Köchin
 wird zum 10. September für ein Exterpositionat gesucht. Weib.
 bis zum 2. August. Rindgasse 23. 1. Et.

Hotelköchinnen (70 Nr.)

Hotelköchinnen (70 Nr.)
 Dürer's 1. Central-Büreau, Eubenberggasse 9.
 Für Germania (Franz. Küche), Kaiserhof 5, nach für gleich
 u. für Köchinnen u. gute Köchinnen 1. best. Köch. sowie
 eine gr. Anzahl Mädchen für jede Art, für Küchenmädchen, hoher
 Lohn, ein aus. geübtes 1. Fremdengehilfe für Hotel, das
 ganze Jahr, eine feste Köch. für anderns sofort.

Lehrmädchen

Lehrmädchen
 ein tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein einfaches Mädchen

ein einfaches Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Mädchen für Haus- u. Handarbeit
 gesucht. Rindgasse 23. 1. Et.

ein tüchtiges Hausmädchen

ein tüchtiges Hausmädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen für Haus- u. Handarbeit
 gesucht. Rindgasse 23. 1. Et.

ein tüchtiges Hausmädchen

ein tüchtiges Hausmädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen für Haus- u. Handarbeit
 gesucht. Rindgasse 23. 1. Et.

ein tüchtiges Hausmädchen

ein tüchtiges Hausmädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen für Haus- u. Handarbeit
 gesucht. Rindgasse 23. 1. Et.

ein tüchtiges Hausmädchen

ein tüchtiges Hausmädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen für Haus- u. Handarbeit
 gesucht. Rindgasse 23. 1. Et.

ein tüchtiges Hausmädchen

ein tüchtiges Hausmädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen für Haus- u. Handarbeit
 gesucht. Rindgasse 23. 1. Et.

ein tüchtiges Hausmädchen

ein tüchtiges Hausmädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen für Haus- u. Handarbeit
 gesucht. Rindgasse 23. 1. Et.

ein einf. tücht. Hausmädchen

ein einf. tücht. Hausmädchen
 sofort gesucht. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

Große Anzahl Dienstmädchen

Große Anzahl Dienstmädchen
 sofort gesucht. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

Allein-, Haus-, Kinder- u. Küchen-

Allein-, Haus-, Kinder- u. Küchen-
 mädch. sucht. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein besseres Mädchen

ein besseres Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

Büffetfräulein

Büffetfräulein
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

Ältere Wartefrau

Ältere Wartefrau
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

Büglern, Frau Heckenbach, E. Schulbach.

Büglern, Frau Heckenbach, E. Schulbach.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

ein nettes Mädchen

ein nettes Mädchen
 für Hausarbeit geübt. Rindgasse 23. 1. Et.
 ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht.
 Rindgasse 23. 1. Et.

